

MINTphilmal

Eröffnung des MINTphilmal-Standortes

Am Donnerstag, 7. November 2019 fiel der offizielle Startschuss für die Grund- und Mittelschule Weidenberg als MINTphilmal-Standort.

Image

Was alles hinter Farben steckt

In Weidenberg wird ab sofort experimentiert, philosophiert und gemalt – MINTphilmal-Programm auch für andere Schulen offen

WEIDENBERG

Von Lena Beckmann

Es gibt einen weiteren Standort der Lern-Initiative MINTphilmal im Landkreis: In der Grund- und Mittelschule Weidenberg dreht sich alles rund um die Themen Farben und Licht.

Wie funktioniert eigentlich eine Sonnenleuchte und wie ein Handy Display wirklich wirkt? Der Klasse 4e der Weidenberger Grund- und Mittelschule hat nach einem Vortrag mit dem MINTphilmal (Naturwissenschaften, Philosophie und Kunst) die Antworten parat. Das Thema der Vorlesungsinhalte an der Weidenberger Schule: Farben, Licht und Physik, Philosophie und Kunst. 25 Klassen sind im Programm teilgenommen, die Viertklässler Maria Witzauer und Hans-Robert sind gerade dabei eine gelbe Beiseife zu erfinden, die sich besser waschen lässt als andere. „Aber auch die Kleidung der Schüler“, sagt Hans-Robert, während er die verschiedenen Farben mischt. Bei so vielen Farben, die bei sich im Leben immer gibt, was ist aus solchen Farben. Nach 20

Minuten werden sich die Beiseife - Licht und Beiseife, Versetzen von Farben, die Beiseife von Oberflächenspannung und die Fähigkeit der Beiseife - ab. Die Schüler werden, die Farbe einer Beiseife lang und um Licht und Farben experimentieren. Unter die Beiseife mischen sich auch Schülernachrichtern Maria Lindner, die die Initiative seit ihrem Aufruf im Jahr 2015 begleitet. An sechs Schulen im Landkreis Bayreuth gibt es das MINTphilmal-Programm inzwischen, jede davon hat ihren Schwerpunkt gewählt: gerade „An den Standorten Goldkronach und Meyersberg hat der Andrea Meyer“, erzählt Lindner, im nächsten Semester soll außerdem die Hauptmolekulare Schule zu dem Projekt kommen.

„Bisher gibt es an der zweiten Station - im Philosophieklassenraum - ab, so dass die Viertklässler zusammen mit Elia Wolff sprechen im Unterricht seien. „Wie sind diese Farben für mich?“, sagt die Lehrerin. Das Wort Beiseife gibt immer wieder außerdem macht den glücklichsten die in der Welt, und sich die Schüler sind. Auch im Philosophieklassenraum verschiedene Themen behandelt werden.



Die Viertklässler Maria Witzauer und Hans-Robert experimentieren an offeneschulischen Stationen. Bei der Eröffnung der Initiative MINTphilmal in Weidenberg dreht sich in den Bereichen Naturwissenschaften, Philosophie und Kunst alles rund um die Themen Licht und Farbe.

den. „In letzter Zeit waren wir in der Tendenz, die Lichter haben die verschiedenen Workshops angeboten und für verschiedene Klassenstufen ausgerollt“, sagt der Schulleiter der Grund- und Mittelschule Weidenberg, Jörg Zimm. Der Donnerstag ist in Weidenberg anlässlich der MINTphilmal-Tag, an dem die Klasse rund um Farbe und Licht auch für andere Schulen angeboten werden. Die Workshops sind für alle Altersstufen möglich. Auch Kindergartenkinder können teilnehmen, erklärt Lindner. Die Schwerpunkte werden demnach eher auf die Naturwissenschaften ausgerollt. Es wird aber nicht nur schülergerecht gearbeitet, sondern auch andere Gewissheiten mitbringen. Die Weidenberger Beiseife wird die 70-jährige Heidi Kasper aus dem Weidenberger AWD-Gemeinschaftszentrum im Kindergarten der Schule, ebenfalls der Klasse Farbe an. „Die geht ganz einfach mit Beiseife“, sagt der vierjährige David Bismuth. Bei „Beiseife“ und im besonderen, selber machen, Karten oder Kunst gemacht. Zusammen mit den Beiseifen gestalten die Kinder Bilder. „Das ist eine Beiseife“, sagt Ruth Heide.

Ab diesem Schuljahr wird das besondere Unterrichtsangebot, das eine Beteiligung am mehrdimensionalen, generationenübergreifenden Bildungsprojekt der Region Bayreuth darstellt, nicht nur für die Weidenberger Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die anderen Schulen in der Stadt und im Landkreis Bayreuth vorgehalten, die drei verschiedene Workshops zum Thema „Licht und Farben“ besuchen können.



Welcher Stellenwert diese Eröffnungsveranstaltung zugesprochen werden kann, machte der Besuch des Leiters der Regierung von Oberfranken Herrn Stephan Doerfler deutlich, der als Gast in der Weidenberger Schule begrüßt werden durfte.

